
Investition und Finanzierung

Hans Paul Becker

Investition und Finanzierung

Grundlagen der betrieblichen
Finanzwirtschaft

7., aktualisierte Auflage

Hans Paul Becker
Hochschule Mainz
Mainz, Deutschland

ISBN 978-3-658-11069-7 ISBN 978-3-658-11070-3 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-11070-3

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2007, 2008, 2009, 2010, 2012, 2013, 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
(www.springer.com)

Vorwort zur siebten Auflage

Diese Auflage enthält einige Erweiterungen und Aktualisierungen. Neu aufgenommen wurde ein Kapitel über Crowdfunding und Crowdfunding. Aktualisiert wurden die Ausführungen zu Basel III. Neu im Aufgabenteil ist ein ausführliches Fallbeispiel, das sich auf die Übernahme der Postbank durch die Deutsche Bank bezieht. Inzwischen hat sich die Deutsche Bank zwar entschieden, sich von der Postbank wieder zu trennen. Die Übernahmetransaktionen jedoch sind ein anschauliches Beispiel dafür, wie die Unternehmenspraxis viele Instrumente, die in dem Buch beschrieben werden, einsetzt.

Unterstützt haben mich bei dieser Auflage Herr Felix Reinhold Hofmann und Diplom-Kauffrau Rose Burkhardt, denen mein herzlicher Dank gilt.

Mainz, im Juli 2015

Hans Paul Becker

Vorwort zur ersten Auflage

„Investition und Finanzierung – Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft“ gibt einen aktuellen, systematischen und praxisbezogenen Überblick über die betriebliche Finanzwirtschaft. Einfach und verständlich werden die grundlegenden Instrumente und Zusammenhänge des Investitions- und Finanzierungsbereichs aufgezeigt, analysiert und erklärt.

Schwerpunkte sind die finanzwirtschaftlichen Ziele, Methoden der Investitionsrechnung, Instrumente der Kapitalbeschaffung und Finanzderivate. Zusätzliche Aufgaben mit Lösungen runden die Themen ab und helfen, gelerntes Wissen prüfen und vertiefen zu können.

Das Lehrbuch ist hervorragend zum Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung geeignet und wendet sich an Studierende in wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen sowie an interessierte Fach- und Führungskräfte in Unternehmen.

Ich danke allen, die mir bei der Erstellung des Buches geholfen haben. Ein besonderer Dank gilt meinem Kollegen, Herrn Professor Dr. Arno Peppmeier, der große Teile erarbeitet und für diese Veröffentlichung zur Verfügung gestellt hat.

Mainz, im September 2007

Hans Paul Becker

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur siebten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Teil A: Finanzwirtschaft des Unternehmens	1
1 Finanzwirtschaftliche Aufgaben	3
1.1 Hauptaufgabe und Funktionen	3
1.2 Interessengruppen	4
1.2.1 Arten von Interessengruppen	4
1.2.2 Bedeutung von Informationsasymmetrien	5
1.2.3 Corporate Governance und Investor Relations	6
2 Finanzwirtschaftliche Ziele	9
2.1 Rentabilität	9
2.1.1 Rentabilitätskennzahlen	9
2.1.2 Leverage-Effekt	10
2.2 Liquidität	12
2.2.1 Liquidität als Zahlungsfähigkeit	12
2.2.2 Kennzahlen der statischen Liquiditätsanalyse	13
2.2.3 Kennzahlen der dynamischen Liquiditätsanalyse	16
2.3 Sicherheit	19
2.3.1 Risiken und Risikomanagement	20
2.3.2 Gegenpartei Risiken	21
2.3.3 Marktpreisrisiken	22
2.3.4 Liquiditäts- und operationelle Risiken	24
2.4 Unabhängigkeit	25
2.5 Wertorientierte Ziele	26
3 Investitions- und Finanzplanung	29
3.1 Investitionsplanung	29
3.2 Wesen der Finanzplanung	30
3.3 Kurzfristige Finanzplanung	31
3.4 Langfristige Finanzplanung	33

Teil B: Investition	35
1 Investition und Investitionsrechnung	37
1.1 Begriff und Arten der Investition	37
1.2 Zweck und Arten der Investitionsrechnung	38
2 Investitionsrechnung zur Beurteilung von Sachinvestitionen	41
2.1 Statische Verfahren der Investitionsrechnung	41
2.1.1 Kostenvergleichsrechnung	41
2.1.1.1 Kostenkomponenten und Kostenermittlung	42
2.1.1.2 Auswahl von Investitionsobjekten	45
2.1.1.3 Ersatz von Investitionsobjekten	47
2.1.1.4 Beurteilung der Kostenvergleichsrechnung	51
2.1.2 Gewinnvergleichsrechnung	51
2.1.3 Rentabilitätsvergleichsrechnung	54
2.1.4 Amortisationsrechnung	54
2.1.5 Abschließende Würdigung der statischen Verfahren	57
2.2 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung	58
2.2.1 Grundbegriffe der dynamischen Verfahren	58
2.2.2 Kapitalwertmethode	60
2.2.3 Methode des internen Zinssatzes	63
2.2.4 Annuitätenmethode	65
2.2.5 Auswahlproblem	67
2.2.6 Problem des optimalen Ersatzzeitpunktes	69
2.2.7 Endwertverfahren	71
2.2.7.1 Vermögensendwertmethode	71
2.2.7.2 Sollzinssatzmethode	73
2.2.7.3 Vollständiger Finanzplan	75
2.3 Investitionsprogrammentscheidungen	78
2.3.1 Überblick über die Lösungsansätze	78
2.3.2 Kapitalwertrate	79
2.3.3 Dean-Modell	80
2.3.4 Lineare Programmierung	83
3 Investitionsrechnung zur Beurteilung von Finanzinvestitionen	85
3.1 Bewertung von Unternehmen	85
3.1.1 Einzelbewertungsverfahren	85
3.1.1.1 Liquidationswertverfahren	85
3.1.1.2 Substanzwertverfahren	86
3.1.2 Gesamtbewertungsverfahren	87
3.1.2.1 Ertragswertverfahren	88
3.1.2.2 Discounted-Cashflow-Verfahren	91
3.1.3 Multiplikatorverfahren	95

3.2	Bewertung von Schuldverschreibungen	97
3.2.1	Zinsstrukturkurve, Forward Rates und Zerobondrenditen	97
3.2.2	Preis einer Schuldverschreibung	99
3.2.3	Duration	101
3.2.4	Price Value of a Basis Point	106
4	Weitere Einflussgrößen für Investitionsentscheidungen	109
4.1	Unsicherheit	109
4.1.1	Bayes-Regel	110
4.1.2	Rendite-Risiko-Prinzip ($\mu\sigma$ -Prinzip)	111
4.1.3	Portfoliotheorie	113
4.2	Ertragsteuern	118
4.2.1	Standardmodell	118
4.2.2	Steuerparadoxon	121
	Teil C: Finanzierung	123
1	Begriff, Märkte und Arten der Finanzierung	125
1.1	Finanzierungsbegriff	125
1.2	Finanzmärkte	126
1.3	Überblick über die Finanzierungsarten	129
2	Beteiligungsfinanzierung	131
2.1	Wesen und Funktionen der Beteiligungsfinanzierung	131
2.2	Anlässe der Beteiligungsfinanzierung	133
2.2.1	Gründung und Kapitalerhöhung	134
2.2.2	Umwandlung	135
2.2.3	Kapitalherabsetzung und Liquidation	136
2.3	Beteiligungsfinanzierung nicht emissionsfähiger Unternehmen	138
2.3.1	Einzelfirma und Personenhandelsgesellschaften	138
2.3.1.1	Einzelfirma	139
2.3.1.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	140
2.3.1.3	Kommanditgesellschaft (KG)	141
2.3.2	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	142
2.3.2.1	Gründung	143
2.3.2.2	Kapitalveränderungen	144
2.3.3	Genossenschaft	146
2.3.3.1	Geschäftsguthaben und Geschäftsanteil	147
2.3.3.2	Ergebnisrücklagen	148
2.3.3.3	Nachschusspflichten	149
2.4	Beteiligungsfinanzierung emissionsfähiger Unternehmen	149
2.4.1	Aktienemissionsfähige Unternehmensformen	149
2.4.1.1	Aktiengesellschaft (AG)	150

2.4.1.2	Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	153
2.4.1.3	Societas Europaea (SE)	154
2.4.2	Aktiengattungen	155
2.4.2.1	Nennwert- und Stückaktien	156
2.4.2.2	Stamm- und Vorzugsaktien	157
2.4.2.3	Inhaber- und Namensaktien	159
2.4.3	Kapitalmaßnahmen	161
2.4.3.1	Kapitalerhöhung	162
2.4.3.2	Aktienrückkauf	166
2.4.3.3	Kapitalherabsetzung	171
2.4.4	Going Public	173
2.4.4.1	Motive und Prozess des Going Public	174
2.4.4.2	Emissionsverfahren	179
2.4.4.3	Going Private und Delisting	181
3	Kreditfinanzierung und Mezzanine-Finanzierung	183
3.1	Wesen und Voraussetzungen	183
3.1.1	Begriffsabgrenzung und Merkmale	183
3.1.2	Voraussetzungen	184
3.1.3	Rating	186
3.1.4	Basel III und Bankenregulierung	188
3.1.5	Kreditsicherheiten	190
3.1.5.1	Personensicherheiten	191
3.1.5.2	Sachsicherheiten	194
3.2	Kurzfristige Kredite	198
3.2.1	Handelskredite	198
3.2.1.1	Lieferantenkredit	199
3.2.1.2	Kundenanzahlung	200
3.2.2	Kurzfristige Bankkredite	201
3.2.2.1	Kontokorrentkredit	201
3.2.2.2	Lombardkredit	202
3.2.2.3	Wechseldiskontkredit	203
3.2.2.4	Kreditleihe	203
3.2.2.5	Außenhandelskredite	204
3.2.3	Commercial Paper	206
3.3	Mittel- und langfristige Kredite	207
3.3.1	Mittel- und langfristige Bankkredite	208
3.3.1.1	Investitionsdarlehen	208
3.3.1.2	Öffentliche Kreditprogramme	209
3.3.2	Schuldverschreibungen	210
3.3.2.1	Merkmale	210
3.3.2.2	Arten von Schuldverschreibungen	211

3.3.3	Sonstige mittel- und langfristige Kreditfinanzierung	215
3.3.3.1	Schuldscheindarlehen	215
3.3.3.2	Projektfinanzierung	216
3.3.3.3	Leasing	217
3.4	Mezzanine-Finanzierung	220
3.4.1	Begriff, Arten und Einsatzmöglichkeiten	220
3.4.2	Instrumente der Mezzanine-Finanzierung	223
3.4.2.1	Stille Gesellschaft	223
3.4.2.2	Nachrangiges Darlehen	225
3.4.2.3	Genussrechtskapital	226
3.4.2.4	Optionsanleihe	228
3.4.2.5	Wandelanleihe	230
3.4.3	Private Equity und Venture Capital	233
3.4.3.1	Begriffsabgrenzung	233
3.4.3.2	Kapitalgeber	234
3.4.3.3	Finanzierungsphasen	237
3.4.4	Crowdfunding und Crowdfunding	240
4	Innenfinanzierung	245
4.1	Wesen der Innenfinanzierung	245
4.2	Überschussfinanzierung	246
4.2.1	Selbstfinanzierung	246
4.2.1.1	Offene Selbstfinanzierung	247
4.2.1.2	Stille Selbstfinanzierung	247
4.2.1.3	Beurteilung der Selbstfinanzierung	249
4.2.2	Finanzierung aus Abschreibungen	251
4.2.2.1	Kapitalfreisetzungseffekt	251
4.2.2.2	Kapazitätserweiterungseffekt	252
4.2.3	Finanzierung aus Rückstellungen	254
4.2.3.1	Merkmale und Arten von Rückstellungen	255
4.2.3.2	Pensionsrückstellungen	256
4.3	Umschichtungsfinanzierung	258
4.3.1	Factoring und Forfaitierung	259
4.3.1.1	Factoring	259
4.3.1.2	Forfaitierung	264
4.3.2	Asset Backed Securities (True-Sale-ABS)	265
4.3.2.1	Wesen und Struktur	265
4.3.2.2	Vorteile für den ABS-Originator	270
4.3.2.3	ABS im Vergleich zu Factoring	272
4.3.3	Sonstige Kapitalfreisetzungen	272
4.3.3.1	Verkauf von Gütern und Finanztiteln	273
4.3.3.2	Finanzierungseffekt durch Rationalisierung	274

Teil D: Derivate	277
1 Wesen von Finanzderivaten	279
1.1 Merkmale und Arten	279
1.2 Derivatehandel	282
2 Finanzswaps	285
2.1 Zinsswap	285
2.1.1 Charakteristika	285
2.1.2 Einsatzmöglichkeiten von Zinsswaps	287
2.1.2.1 Aktivmanagement	288
2.1.2.2 Passivmanagement	290
2.1.3 Ermittlung des Marktwertes von Zinsswaps	292
2.2 Weitere Swapformen	293
2.2.1 Währungsswap	293
2.2.2 Zins-/Währungsswap	296
3 Unbedingte Termingeschäfte	299
3.1 Forwards	299
3.1.1 Devisentermingeschäft	300
3.1.2 Forward Rate Agreement	301
3.1.2.1 Wesen von Forward Rate Agreements	301
3.1.2.2 Anwendung von Forward Rate Agreements	302
3.1.2.3 FRA-Satz	304
3.2 Futures	305
3.2.1 Bund-Future	306
3.2.1.1 Basiswert und Preisbildung	306
3.2.1.2 Anwendung des Bund-Futures	308
3.2.2 DAX-Future	310
3.2.2.1 Basiswert und Preisbildung	311
3.2.2.2 Anwendung des DAX-Futures	311
4 Optionen	315
4.1 Wesen von Optionen	315
4.1.1 Begriff und Grundpositionen	315
4.1.2 Optionspreis	319
4.1.2.1 Komponenten	319
4.1.2.2 Bestimmungsfaktoren des theoretischen Optionspreises	321
4.1.2.3 Sensitivitätskennzahlen	322
4.2 Aktien- und Aktienindexoptionen	323
4.2.1 Aktienoptionen	323
4.2.1.1 Merkmale der Eurex-Aktienoptionen	324
4.2.1.2 Anwendung der Eurex-Aktienoptionen	326

4.2.2	DAX-Option	327
4.2.2.1	Merkmale der Eurex-DAX-Option	327
4.2.2.2	Anwendung der Eurex-DAX-Option	328
4.3	Zinsoptionen	329
4.3.1	Cap, Floor und Collar	329
4.3.1.1	Cap	329
4.3.1.2	Floor	332
4.3.1.3	Collar	332
4.3.2	Swaption	333
5	Kreditderivate	335
5.1	Total Return Swap	335
5.2	Credit Default Swap	336
5.3	Credit Linked Note	337
5.4	Synthetische Asset Backed Securities	338
5.5	Ursachen der Finanzkrise	339
Teil E:	Aufgaben und Lösungen	343
1	Aufgaben	345
1.1	Übersicht über die Aufgaben	345
1.2	Aufgabenstellungen	346
2	Lösungen	359
2.1	Übersicht über die Lösungen	359
2.2	Lösungshinweise	360
Literaturverzeichnis		381
Stichwortverzeichnis		385